

„Keltenköpfe, Hexen und aweng Münzen“

Unter dem Arbeitstitel „Keltenköpfe, Hexen und aweng Münzen“ soll gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Marktgemeinde Heimatgeschichte aufgearbeitet werden. Zur Vorstellung der Projektidee lädt der Förderverein Schloss Oberschwarzach am Dienstag, 25.02.2025, um 19:00 Uhr ins Sebastianihaus Oberschwarzach ein.

Geschichte und Entstehung der Marktgemeinde Oberschwarzach rund um das ehemalige Julius-Echter-Amtsschloss sind bisher kaum untersucht. Wenige verfügbare Unterlagen, einige historische Funde und Sammlerstücke lassen vermuten, dass die Heimat-Region Oberschwarzach mehr zu bieten haben könnte. Einige Funde, wie das „Keltenköpfe“, liegen in Museen aus. Zu den Hexenprozessen lassen sich umfangreiche Belege finden. Und offenbar hat es in Oberschwarzach früher eine Münzprägestätte gegeben.

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Fördervereins Schloss Oberschwarzach stellt Frau Ulrike Emmert, M.A., diese und andere bemerkenswerte Entdeckungen aus der Heimatgeschichte vor.

Unter fachlicher Anleitung – so die Projektidee - wird Ursprüngliches zur Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Markts Oberschwarzach zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern gesammelt und aufbereitet. Ziel ist, eine erweiterbare Mitmach-Ausstellung zur Präsentation im zukünftigen Gemeindezentrum Schloss Oberschwarzach vorzubereiten.

Zur kostenfreien Veranstaltung des Fördervereins am 25.02.2025, 19:00 Uhr, im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Sebastianihaus Oberschwarzach sind Mitglieder, alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde und Interessierte herzlich eingeladen.

Kontakt:

Förderverein Schloss Oberschwarzach e.V., Vorstandsteam,

E-Mail: info-schloss-oberschwarzach@gmx.de

Homepage Förderverein Schloss Oberschwarzach <https://www.fv-schloss-oberschwarzach.de/>

Ansprechpartner Vorstand Willi Groha, Telefon-Nr. 09382/90840